

10 Danksagung

Besonderen Dank möchte ich folgenden Personen aussprechen:

Herrn Prof. Dr. Klaus D. Kramer von der Freien Universität Berlin für die intensive Betreuung, Unterstützung und Diskussion.

Herrn Prof. Dr. Herbert Rinneberg von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Berlin für die Bereitschaft, das zweite Gutachten zu übernehmen und die sehr hilfreichen Diskussionen.

Herrn Dr. Claus Zimmer aus dem Institut für Neuroradiologie, Charité, Berlin, für die Unterstützung in seiner Arbeitsgruppe.

Herrn Dr. Dr. Bernarding und Herrn Prof. Dr. Wolf für die Unterstützung und Bereitstellung des Spektrometers am Universitätsklinikum Benjamin Franklin.

Herrn Dr. Lutz Lüdemann für interessante Diskussionen und Unterstützung bei der Programmierung.

Frau Dr. Birte Hofmann und Herrn Volker Stickel vom Institut für Diagnostikforschung, die mir beim Umgehen mit den Tieren geholfen haben.

Herrn Donald Lobsien, der im Rahmen einer Zusammenarbeit die Histologie der Tiere durchgeführt hat.

Herrn Dr. Martin Ilg und Herrn Dr. Bernd Gewiese von der Fa. Bruker Medical GmbH für die mit der Dissertation verbundene Freistellung trotz Probezeit.

Herrn Dr. Ebert von der Schering AG, Berlin, der mir die Kontrastmittel zur Verfügung gestellt hat.

Herrn Dieter Fobbe, Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. Robert Lahr, Frau Dipl.-Biol. Katrin Kießner, Herrn Dipl.-Phys. Bernhard Blug, Herrn Dipl.-Chem. Jörg Naß und Herrn Dipl.-Inf. Matthias Hüther für das Korrekturlesen.

Mr. C. D. Cooper, der für Aufheiterung im Alltag sorgte.

Meinem Verlobten Holger Graf für das Korrekturlesen und die seelische Unterstützung in der Phase, als wir über den Tod meiner geliebten Oma trauerten.

Und meinen Eltern Peter und Cornelia Diekmann, die mir diese Arbeit erst ermöglicht haben.